

Krebs in den Kantonen der Zentralschweiz

Zentralschweizer Krebsrate tiefer als gesamtschweizerische

In den Jahren 2012 bis 2016 sind in den vier Kantonen Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden pro Jahr im Durchschnitt rund 0,5 Prozent der Bevölkerung neu an Krebs erkrankt. In derselben Zeitspanne sind im Schnitt pro Jahr 0,2 Prozent der Bevölkerung an den Folgen ihrer Krebserkrankung gestorben. Mit Jahresbeginn ist das neue Bundesgesetz zur landesweiten Krebsregistrierung in Kraft getreten und bietet der Krebsprävention und der Versorgung der Patientenschaft neue Perspektiven.

In den vier Kantonen Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden sind im Durchschnitt der Jahre 2012 bis 2016 pro Jahr 2'419 Personen oder rund 0,5 Prozent der Bevölkerung neu an Krebs erkrankt. In demselben Zeitraum sind in den genannten Zentralschweizer Kantonen im Schnitt pro Jahr 988 Personen oder 0,2 Prozent der Bevölkerung an ihrer Krebserkrankung gestorben. Die geschlechtsspezifischen Krebsformen Brust- und Prostatakrebs trugen am häufigsten zu Neuerkrankungen wie auch zu krebsbedingten Todesfällen bei.

Frauen erkranken häufig in jüngerem Alter als Männer

Im Alter steigt das Risiko, an Krebs zu erkranken. Da Brustkrebs in der Regel früher auftritt als Prostatakrebs, erkranken Frauen häufiger in jüngeren Jahren, während das Risiko für eine Krebserkrankung bei den Männern im Alter stärker ansteigt. In den Jahren 2012 bis 2016 lag die altersspezifische Rate der neu an Krebs erkrankten Männer im Alter von 85 und mehr Jahren in der Zentralschweiz fast doppelt so hoch wie diejenige der gleichaltrigen Frauen (3'020 vs. 1'559 Fälle pro 100'000 Einwohner/innen).

Zentralschweizer Erkrankungsrate unter dem Schweizer Niveau

Die Krebsneuerkrankungsrate der Zentralschweiz war in den Jahren 2012 bis 2016 sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen tiefer als in der Gesamtschweiz. Statistisch signifikant ist dieser Unterschied allerdings nur bei den Männern (425 vs. 395 Fälle pro 100'000 Männer). Die krebsbedingten Mortalitätsraten lagen in der Zentralschweiz nur leicht tiefer als die gesamtschweizerischen.

Krebsregistrierung neu bundesweit obligatorisch

Am 1. Januar 2020 ist das neue Bundesgesetz zur Krebsregistrierung in Kraft getreten. Es beinhaltet die schweizweit ärztliche Meldepflicht bei Krebserkrankungen. Damit erreicht die Schweiz eine flächendeckende und einheitliche Registrierung, die national und international der Krebsprävention und der -behandlung dienlich sein wird. Das bereits bisher geltende Widerspruchsrecht gegen die Registrierung bleibt für alle Privatpersonen erhalten. Neu ist aber die Fachperson, welche die Krebsdiagnose dem oder der Erkrankten überbringt, verpflichtet, mündlich und schriftlich aktiv über die Registrierung und das Recht des Widerspruchs zu informieren.

Das Zentralschweizer Krebsregister (ZKR) registriert bereits seit 2010 die Krebsfälle des Kantons Luzern und seit 2011 auch jene der Kantone Uri, Ob- und Nidwalden und bleibt auch nach der Gesetzeseinführung vom 1.1.2020 erster Ansprechpartner.

LUSTAT Statistik Luzern ist vom Zentralschweizer Krebsregister beauftragt, dessen Daten auszuwerten und entsprechende Ergebnisse zu veröffentlichen.

Die aktuellsten Analysen finden Sie in der neuen Ausgabe von LUSTAT Aktuell. Im Weiteren widmet sich die diesjährige Publikation schwerpunktmässig der Einführung des neuen Bundesgesetzes zur Krebsregistrierung. Unter anderem berichtet Dr. Simone Bader im Interview über das Thema. Frau Bader hat das Projekt der Gesetzeseinführung im Bundesamt für Gesundheit geleitet.

Die neue Ausgabe von LUSTAT Aktuell steht unter: www.lustat.ch zum kostenlosen Download bereit.



[Zur Publikation](#)



[Zu den Daten](#)

Luzern, 16. Januar 2020

Statistische Informationen:

Agnes Zwimpfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 26

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Joachim Diebold, Leiter Zentralschweizer Krebsregister,
Leiter Departement Institute und Chefarzt Pathologie des Luzerner Kantonsspitals
Tel.: 041 205 34 70 (16.1.2020: erreichbar von 9 bis 11 Uhr)

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.